

PRESSEMITTEILUNG

Neues Kneipp-Armbecken im Kurpark

Bad Alexandersbad – *Der Kneipp-Verein Bad Alexandersbad e.V. hat im Kurpark des kleinsten bayerischen Heilbades, direkt am Naturkneippbecken, ein Armbecken installiert. Möglich machte diese eine Förderung im Rahmen des Regionalbudgets der ILE Gesundes Fichtelgebirge.*

Die ILE „Gesundes Fichtelgebirge“ und das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken stellten im Jahr 2021 hunderttausend Euro für die Umsetzung von Kleinprojekten im Rahmen eines Regionalbudgets zur Verfügung. Damit wurden Projekte in den vier Gesundheitsorten des Fichtelgebirges – Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt – unterstützt, die ländliche Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume sichern und weiterentwickeln.

Der Kneipp-Verein Bad Alexandersbad e.V. hat mithilfe der Regionalbudget-Förderung ein Kneipp-Armbecken im historischen Kurpark des Heilbades errichtet. Dort befindet sich bereits seit 22 Jahren ein Natur-Kneipp-Becken im Flussbett des Wenderner Baches. Das Kneipp-Tretbecken mit Barfußpfad wurde anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Kneipp-Vereins angelegt. Der Traditionsverein in Bad Alexandersbad blickt folglich auf eine über 30-jährige Vereinsgeschichte zurück.

Die Kneipp-Anlage wird jedes Jahr zum Saisonstart vom Verein verschönert. In den letzten Jahren wurde das Gelände an der Treppe, über die man ins Kneipp-Becken gelangt, erneuert, das Becken neu eingefasst und eine Uferbepflanzung angelegt.

Das Tretbecken im Herzen des historischen Kurparks von Bad Alexandersbad ist vor allem im Sommer ein beliebter Treffpunkt für die verschiedensten Generationen, die die natürliche Wirkung der Kneipp-Therapie zu schätzen gelernt haben.

Einmal im Jahr veranstaltet der Kneipp-Verein ein offizielles Ankneippen. Außerdem finden regelmäßig Vorträge und Workshops zum Thema Kneipp mit theoretischen und praktischen Inhalten über die VHS Bad Alexandersbad statt.

Anlässlich des 200. Geburtstags von Pfarrer Sebastian Kneipp im Jahr 2021 hat der Kneipp-Verein in Kooperation mit regionalen Handwerksbetrieben als Ergänzung zum bestehenden Tretbecken ein Armbecken in unmittelbarer Nähe installiert. Das Armbecken wurde in Form eines Holzbrunnens mit einer Pumpe gefertigt. Dadurch soll ein zusätzliches Gesundheitsangebot für die Besucher des Kurparks entstehen. Im Vergleich zum Kneipp-Tretbecken ist das Armbecken barriereärmer und kann auch von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen (z.B. Rollstuhlfahrer) genutzt werden.

Die gesundheitlichen Wirkungen eines Armbades sind vielfältig und reichen von Erfrischung für den Körper, über Beruhigung des Herz-Kreislauf-Systems bis hin zu einer Verbesserung der Atmung und einer Stärkung des Immunsystems.

Um Frostschäden vorzubeugen, wurde das Armbecken im Herbst abgebaut. Erst im Frühjahr kann die neue Errungenschaft dann wieder im Kurpark von Bad Alexandersbad genutzt werden. Für den Sommer 2022 plant der Kneipp-Verein außerdem eine kleine Einweihungsfeier.

Foto:

